
Luftfeuchtigkeit:

Der bigFOG 16 misst die relative Luftfeuchtigkeit im Raum. Mit Berühren des Felds „Luftfeuchtigkeit“ kann die Ziel-Luftfeuchtigkeit eingestellt werden. Dabei kann zwischen mindestens 40% RH und maximal 90% RH gewählt werden. Mit jedem Berühren des Felds steigt die Ziel-Luftfeuchtigkeit jeweils um 5% an. Nach Überschreiten der 90% wird die Funktion wieder abgeschaltet. Wenn Sie die gewünschte Luftfeuchtigkeit in Prozent eingestellt haben, blinkt dieser Wert in kurzen Abständen 5-mal auf und wird anschließend hinterlegt. Das Gerät vernebelt dann so lange, bis die eingestellte Ziel-Luftfeuchtigkeit erreicht wird. Wurde die Ziel-Luftfeuchtigkeit im Raum erreicht, stoppt die Nebelbildung, der UV-Generator schaltet sich ab und nach 10 Sekunden stoppt der Ventilator.

UV:

Der bigFOG 16 verfügt über einen UV-Generator zur Behandlung der eingefüllten Flüssigkeit. Berühren Sie das Feld „UV“ einmal um den UV-Generator einzuschalten. Daraufhin erscheint im unteren Bereich des Displays das kleine UV-Symbol. Berühren Sie ein weiteres Mal das Feld „UV“, um den UV-Generator wieder abzuschalten. Das kleine UV-Symbol im Display verschwindet. Bei Flüssigkeitsmangel schaltet sich der UV-Generator automatisch ab.

Einschlaf-Funktion/Display aus:

Berühren Sie das Feld „Auto“, um den Einschlaf-Modus zu starten. Das Display wird daraufhin abgeschaltet. Der bigFOG 16 bleibt im Betrieb. Zuvor gewählte Einstellungen bleiben gespeichert. Berühren Sie ein beliebiges Feld, um den Einschlaf-Modus zu unterbrechen.

Dieser Modus eignet sich besonders, wenn das Licht des Displays während des Schlafens stören sollte.

Flüssigkeitsmangel:

Sollte nicht ausreichend Flüssigkeit im Tank des bigFOG 16 vorhanden sein, stoppt die Nebelbildung, nach weiteren 10 Sekunden stoppt außerdem der Ventilator. Das Flüssigkeitsmangelsymbol leuchtet auf und für 15 Sekunden gibt das Gerät einen nicht-durchgängigen Hinweiston ab.

Reinigung

Bitte reinigen Sie das Gerät nach jeder Füllung mit einem feuchten Microfasertuch. Befüllen Sie den Tank mit ca. 1 Liter VE/ destilliertem Wasser und starten die Verneblung auf Stufe 3, bis der Tank leergelaufen ist. Danach können Sie das Gerät wieder, wie gewohnt, mit NeutroDes Air befüllen.

Wartung

Inspektions- und Wartungsplan

t = täglich, w = wöchentlich, m = monatlich, j = halbjährlich

Tätigkeit	t	w	m	j
Sichtkontrolle	X			
Reinigung der Behälter und Leitungssysteme			X	
Prüfung der Leistung des Gebläses und der Wirkung des Verneblers				X
Komplette Entleerung des Tanks, anschließend mit 1 Liter mit VE Wasser spülen		X		

Problembehandlung

Problem	Ursache	Lösung
Licht aus, kein Nebel	Evtl. Strom nicht angeschlossen	Steckdose wechseln, Stromanschluss prüfen
Licht an, kein Nebel	Evtl. zu viel Flüssigkeit eingefüllt	Entfernen Sie etwas Flüssigkeit aus dem bigFOG 16
Wenig Nebel	Evtl. Ablagerungen	Reinigen Sie den bigFOG 16 und entfernen Sie die Ablagerungen
Flüssigkeit wird nicht gepumpt	Evtl. Wassertank verstopft	Reinigen Sie den Wassertank
	Evtl. steht der Wassertank nicht in der richtigen Position	Stellen Sie sicher, dass der Wassertank richtig auf dem unteren Gehäuse steht.

Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien

- 300301 **PUREAIR**, 5 Liter Kanister

Entsorgung

Wenn das Gerät entsorgt werden soll, muss zuerst eine Demontage erfolgen. Dies geschieht in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

- Gerät am Hauptschalter abschalten.
- Verbrauchsmaterialien und Chemikalien vorschriftsmäßig entfernen und entsorgen.

Den bigFOG 16 nicht im Hausmüll entsorgen!

Die verschiedenen Geräteteile sind gemäß der örtlichen Abfall- und Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen.

Sie können das Gerät zur Entsorgung entsprechend der EU-Richtlinie 2002/96/EG an den Hersteller zurücksenden.

Wenden Sie sich daher bitte in Deutschland, wie auch in anderen Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes, an unsere Service vor Ort oder an unsere Zentrale:

AQUAplan GmbH & Co. KG
Bergstraße 63a
56203 Höhr - Grenzhausen
Tel: +49 (0) 2624 / 952320
Fax: +49 (0) 2624 / 952320
info@aqua-plan.eu
www.aqua-plan.eu



In Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes wenden Sie sich bitte an die Behörden oder Entsorgungsunternehmen vor Ort.

Betriebsanleitungen können keine konstruktiven Mängel ausbessern und Fehlanwendungen nicht in jedem Fall verhindern.



Notizen